

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung
der Gemeindevertretung der Gemeinde Bönebüttel
am Montag, dem 17.05.2010
im Husberger Hof, Bönebüttel Ortsteil Husberg**

Beginn: 19:35Uhr

Ende: 21:28Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Udo Runow

Gemeindevertreter/innen

Herr Rüdiger Beyme
Herr Klaus Biß
Herr Herbert Böttcher
Herr Jörg Christophersen
Herr Ernst Gawlich
Herr Stefan Greinert
Herr Klaus Gräff
Herr Rolf Klein
Herr Timm Kruse
Frau Gisela Kummerfeldt
Herr Olaf Lentföhr
Herr Jürgen Meck
Herr Thomas Müller
Herr Manfred Retzlaff
Frau Birgit Wriedt-Molzahn
Herr Tammo Zimmermann

von der Verwaltung

Herr Hans-Jürgen Holland
Herr Frank Knutzen

außerdem anwesend:

6 Zuhörer/innen , Herr Czierlinski (Büro für Bauleitplanung Bornhöved), Herr Seiler (Holsteinischer Courier)

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 17.05.2010
4. Einwohnerfragestunde I
5. Einwände gegen die Niederschriften der öffentlichen Sitzung vom 18.01.2010 und 23.03.2010
6. Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.03.2010
7. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden, der Verwaltung und der Jugendvertretung
8. Abschließender Beschluss der 22. Änderung des Flächennutzungsplans des ehemaligen Amtes Bokhorst für den Bereich der Gemeinde Bönebüttel - Entsorgungshof Bönebüttel
- Vorlage wird nachgereicht -
9. Beschluss der 24. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Bönebüttel; Änderungsbe-
reich "Geelsand westlich Hasenredder"
 - a. Billigung des Entwurfs
 - b. Beschluss zur öffentlichen Auslegung- Vorlage wird nachgereicht -
10. B-Plan Nr. 29 OT Bönebüttel; Gebiet "Geelsand westlich Hasenredder"
 - a. Billigung des Entwurfs
 - b. Beschluss zur öffentlichen Auslegung- Vorlage wird nachgereicht -
11. Zustimmung zum tiefbautechnischen Entwurf des Ing.Büros Vollmers und Partner zur Erschlie-
ßung des B-Plans Nr. 29 mit den am 04.05.2010 im Bauausschuss beschlossenen Änderungen
- Vorlage wird nachgereicht -
12. Auftragsvergabe zur Planung und Bauüberwachung für die Sanierung der sanitären Anlagen und
der Wasserversorgung in der Turnhalle
13. Beschluss zur Fortführung der Sanierung der Banketten in der Gemeinde Bönebüttel mit Rasengit-
tersteinen im Rahmen der im Haushalt bereitgestellten Mittel
14. Anfragen der Gemeindevertreter
15. Einwohnerfragestunde II
16. Verschiedenes

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Bürgermeister Runow eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr, begrüßt alle Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Außerdem gratuliert Herr Runow Frau Kummerfeldt, Herrn Meck sowie Herrn Gräff nachträglich zum Geburtstag.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung
-----	---------------------------------------

Änderungsanträge werden nicht gestellt.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 17.05.2010
-----	---

Die Tagesordnung in der vorliegenden Form wird genehmigt.

4 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Aus dem Kreis der 5 anwesenden Bürger/innen werden keine Fragen gestellt.

5 .	Einwände gegen die Niederschriften der öffentlichen Sitzung vom 18.01.2010 und 23.03.2010
-----	---

Gegen keine der beiden Niederschriften werden Einwendungen erhoben.

6 .	Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.03.2010
-----	---

1. Die Gemeinde bespricht Änderungen zum geplanten Pachtvertrag für das BHKW am Sportlerheim.
2. Der Bürgermeister informiert die Gemeindevertretung über den Wunsch der Kreisbauamtes zum geforderten Rückbau des BHKW, wenn das BHKW nicht mehr genutzt werden sollte.
3. Der Bürgermeister informiert die Gemeindevertretung über die eingegangenen Stellungnahmen zum Bauvorhaben Entsorgungshof, Husbergermoor.
4. Die Gemeindevertretung diskutiert die Auftragsvergabe an Mitglieder der Gemeindevertretung. Die Gemeindevertretung erkennt, dass die Bestimmungen der Gemeindeordnung ein-

gehalten werden. Jedes Mitglied der Gemeindevertretung muss bei Befangenheit den Sitzungsraum verlassen.

5. Der Vorsitzende des Kindergarten-, Schul-, Sozial-, Sport- und Umweltausschusses und der Bürgermeister werden von der Gemeindevertretung ermächtigt, die notwendigen Reparaturen und Ersatzbeschaffungen für die defekten Spielgeräte auf den Spielplätzen der Gemeinde zu veranlassen.

7 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden, der Verwaltung und der Jugendvertretung
-----	---

1. Am 11.05. 2010 wurde im Kindergarten Bönebüttel eine Brandverhütungsschau nach den Vorschriften des § 23 des Brandschutzgesetzes für Schleswig-Holstein vom 10.02.1996 durchgeführt. Die Bauaufsichtsbehörde des Kreises Plön, Vorbeugender Brandschutz, teilte mit Schreiben vom 11.05.2010 mit, dass keine Mängel bestehen.

2. Das ehemalige Verwaltungsgebäude des Amtes Bokhorst ist verkauft worden. Der Anteil am Verkaufserlös beläuft sich nach Abzug von Provision, Unterhaltung und Bewirtschaftung für die Gemeinde Bönebüttel auf 25.917,12, das entspricht dem Prozentsatz des Vertrages von 43,48 %. Bürgermeister Runow schlägt vor, dass dieses Geld der Rücklage zugeführt werden sollte, da die vom Bundesfinanzministerium veröffentlichten Prognosen für die Steuerschätzungen von einem weiteren Rückgang der Steuereinnahmen für 2010 ausgeht. Das Einnahmenniveau des Jahre 2008 wird der Schätzung zufolge nicht vor 2014 wieder erreicht werden.

3. Der Vertrag über die Grünflächenpflege ist ausgelaufen. Bevor Firmen zur Angebotsabgabe angeschrieben werden, sollte sich die Gemeindevertretung nach Ansicht von Herrn Bürgermeister Runow über Ergänzungen der Aufgaben verständigen. Dazu sollten mindestens folgende Leistungen aufgenommen werden: Reinigung der Hundetoiletten, Leerung der Papierkörbe und die Anpassung der Grünflächen.

Herr Runow schlägt vor, dass die Angelegenheit zunächst an den im Bau- und Wegeausschuss und dann an den Finanzausschuss verwiesen werden soll.

4. Auf die ausgeschriebene Stelle einer Schiedsfrau / eines Schiedsmannes für die Gemeinde Bönebüttel sind bisher zwei Bewerbungen eingegangen. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 19.05.2010.

Herr Runow schlägt vor, die Entscheidung auf den Finanzausschuss zu übertragen.

Bürgermeister Runow bittet sodann um Berichte der Ausschüsse und der Verwaltung in folgender Reihenfolge:

Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschuss, Jugendvertretung, Bau- und Wegeausschuss, Finanzausschuss, Verwaltung

Herr Gawlich als Vorsitzender des **Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschusses** teilt mit, dass keine Sitzung des Ausschusses stattgefunden hat, der Ausschuss sich aber bereits um die Instandsetzung/Erneuerung der Spielgeräte gekümmert hat. Noch nicht erledigt ist der Spielplatz Marderweg.

Der Ausschuss wird am 02.06.2010 um 19:00 Uhr eine Sitzung abhalten, um zu sehen, was im Kindergarten noch alles zu erledigen ist. Treffpunkt ist daher der Kindergarten. Außerdem ist im Anschluss ein Treffen mit den Jugendlichen vorgesehen

Aus der **Jugendvertretung** berichtet Herr Gawlich, dass es zur Zeit Kleinigkeiten gibt, die aber auf der oben genannten Sitzung auch besprochen werden sollen.

Der Vorsitzende des **Bau- und Wegeausschusses**, Herr Klein, teilt mit, dass sich alle aktuellen Themen im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung wiederfinden.

Weiterhin berichtet Herr Klein:

1. Die Bauabnahme des Fußweges „An der Schwale“ ist zwischenzeitlich ohne erkennbare Mängel erfolgt.
2. Bei den Wärmeschutzmaßnahmen der Schule waren kleinere Nachbesserungsarbeiten notwendig. Diese sind inzwischen erledigt.
3. In die Fahrbahn der B 430 wurden im Gemeindegebiet insgesamt 9 Schächte ausgewechselt. Die Arbeiten sind gut ausgeführt; Kostenpunkt ca. 10.000,- Euro.
4. Für den Anbau des Sportlerheims konnte inzwischen das Richtfest gefeiert werden. Der aktuelle Stand der Bauarbeiten wird von Herrn Lentföhr ergänzt: der Einbau der Fenster erfolgt in der kommenden Woche, die Ausschreibungen für weitere Gewerke sind erfolgt. Das Ziel, den Anbau im September 2010 in Betrieb zu nehmen, wird erreicht.
5. Wärmeschutzmaßnahmen Kindergarten: Die Maßnahmen sind voraussichtlich Ende Mai beendet.
6. Geklärt werden soll, welche Firma mit der Herrichtung des Fußweges zwischen Parkplatz und Eingang U3-Gruppe beauftragt werden soll.
7. Die Banketten im Kummerfelder Weg und in der Sackfurt werden bzw. sind bereits nachgearbeitet.
8. Die Firma Ehlers hat die Knickarbeiten beendet und die Regeneinläufe gereinigt.
9. Ein Angebot zur Entschlammung der Regenrückhaltebecken wurde im nichtöffentlichen Teil der Ausschusssitzung am 04.03.2010 behandelt, konnte aber nicht angenommen werden, da die Becken mit Folien versehen sind und daher nicht ausgebaggert werden können.

Herr Böttcher teilt als Vorsitzender des **Finanzausschusses** mit, dass der Ausschuss am 27.05.2010 tagt und die Tagesordnung u.a. die Prüfung der endgültigen Jahresrechnung für das abgelaufene Haushaltsjahr 2009 enthält.

Herr Zimmermann fragt nach, warum nicht jeder Ausschuss vor einer Sitzung der Gemeindevertretung tagt. Generell wird so verfahren; die endgültige Jahresrechnung für 2009 konnte seitens der Verwaltung jedoch nicht mehr rechtzeitig vor der Sitzung der Gemeindevertretung fertig gestellt werden. Damit war eine Sitzung des Finanzausschusses entbehrlich.

Seitens der **Verwaltung** erfolgen keine Mitteilungen.

8 .	Abschließender Beschluss der 22. Änderung des Flächennutzungsplans des ehemaligen Amtes Bokhorst für den Bereich der Gemeinde Bönebüttel - Entsorgungshof Bönebüttel - Vorlage wird nachgereicht -
-----	---

Herr Czierlinski vom Büro für Bauleitplanung Bornhöved erläutert zunächst die 2. Beteiligungsrunde. Die entsprechenden Stellungnahmen liegen der Gemeindevertretung vor. Sowohl das Innenministerium als auch der Kreis Plön haben grundsätzliche Bedenken wegen Zersiedelung vorgebracht und stehen dem Bauvorhaben ablehnend gegenüber. Herr Czierlinski teilt dazu mit, dass ihm ein Urteil des OVG Nordrhein-Westfalen vorliegt, nach dem derartige Anlagen nicht in Gewerbegebieten, sondern nur in Industriegebieten angesiedelt werden dürfen. Da das in Plön unmöglich ist, bleibt nur die „freie Fläche“.

Herr Czierlinski schlägt vor, den Änderungsbeschluss zu fassen, einige Zeit zu warten und dann den Bauantrag einzureichen. Nach seiner Ansicht kann die Gemeinde Bönebüttel im Falle einer Ablehnung mit juristischen Mitteln dagegen vorgehen. Auf Nachfrage von Herrn Gräff bestätigt Herr Czierlinski, dass aufgrund ihrer Planungshoheit nur die Gemeinde selbst juristische Schritte unternehmen kann. Die entstehenden Kosten würde der Bauherr übernehmen. Dies ist ein nicht unübliches Vorgehen und könnte mit dem Bauherren im Wege eines Vertrages geregelt werden.

Ohne weiteren Beratungsbedarf fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 22. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit dem aus dem Abwägungsprotokoll, das dem Original der Sitzungsniederschrift beizufügen ist, ersichtlichen Ergebnis geprüft. Stellungnahmen seitens der Öffentlichkeit sind nicht eingegangen. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann.

Beschlussfassung: 17 Ja-Stimmen (einstimmig)

9 .	Beschluss der 24. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Bönebüttel; Änderungsbereich "Geelsand westlich Hasenredder" a. Billigung des Entwurfs b. Beschluss zur öffentlichen Auslegung - Vorlage wird nachgereicht -
-----	---

Herr Lentföhr und Herr Kruse verlassen vor Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wegen Befangenheit nach § 22 i.V.m. § 32 Abs. 3 GO den Sitzungsraum.

Bürgermeister Runow verliest den Beschlussvorschlag.
 Aufgrund der intensiven Vorberaterung im Bau- und Wegeausschuss ohne weiteren Beratungsbedarf beschließt die Gemeindevertretung die 24. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Bönebüttel für den Änderungsbereich „Geelsand westlich Hasenredder“.

Beschlussfassung: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

Sodann fasst die Gemeindevertretung den Beschluss zu öffentlichen Auslegung der 24. Änderung des Flächennutzungsplans.

Beschlussfassung: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

10 .	B-Plan Nr. 29 OT Bönebüttel; Gebiet "Geelsand westlich Hasenredder" a. Billigung des Entwurfs b. Beschluss zur öffentlichen Auslegung - Vorlage wird nachgereicht -
------	--

Bürgermeister Runow verliest den Beschlussvorschlag.
 Nach intensiven Vorberaterung im Bau- und Wegeausschuss und Einarbeitung der dort vorgebrachten Änderungen in den Entwurf beschließt die Gemeindevertretung ohne weiteren Beratungsbedarf den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplans Nr. 29 für das Gebiet „Geelsand westlich Hasenredder“.

Beschlussfassung: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

Sodann fasst die Gemeindevertretung den Beschluss zu öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 29 für das Gebiet „Geelsand westlich Hasenredder“.

Beschlussfassung: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

11 .	Zustimmung zum tiefbautechnischen Entwurf des Ing.Büros Vollmers und Partner zur Erschließung des B-Plans Nr. 29 mit den am 04.05.2010 im Bauausschuss beschlossenen Änderungen - Vorlage wird nachgereicht -
------	--

Bürgermeister Runow legt den tiefbautechnischen Entwurf des Ingenieur-Büros Vollmers und Partner aus. Die Mitglieder der Gemeindevertretung diskutieren die Standorte der öffentlichen Beleuchtung und nehmen geringfügige Korrekturen vor. In diesem Zusammenhang wird angeregt, dass der Erschließungsträger auch die Kosten für die Umrüstung der Lampen im bisherigen Hasenredder tragen soll.

Nach kurzer Diskussion wird festgelegt, dass der Radweg mit Pflastersteinen (wie in der Plöner Straße) auszuführen ist. Die Frage nach der Namensgebung für die neuen Straßen wird dahingehend festgelegt, dass sie ebenfalls „Hasenredder“ heißen sollen, da es sich lediglich um Stichstraßen handelt, die vom jetzigen Hasenredder abgehen.

Desweiteren wird in Bezug auf den zu schließenden Erschließungsvertrag die Frage diskutiert, wann der Erschließungsträger die Baustraßen spätestens in die endgültige, dann gepflasterte Straße umzubauen hat. Schließlich wird festgelegt, dass diese bis spätestens 31.12.2013, bei vorher erreichter vollständiger Bebauung auch früher, fertig gestellt sein muss.

Danach wird folgender Beschlussvorschlag formuliert:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden tiefbautechnischen Entwurf des Büros Vollmers und Partner zu. LED-Lampen sind nach Vorgabe / Wahl der Gemeinde vorzusehen. Dies gilt auch für eine Umrüstung der Beleuchtung des bisherigen Hasenredders.

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Erschließungsvertrag zu schließen und der Gemeindevertretung vorzulegen.

Beschlussfassung: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

12 .	Auftragsvergabe zur Planung und Bauüberwachung für die Sanierung der sanitären Anlagen und der Wasserversorgung in der Turnhalle
------	--

Vor Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wird Herr Kruse wieder in den Sitzungsraum gebeten. Herr Lentföhr, der auch zu diesem TOP befangen ist, verbleibt weiterhin außerhalb des Raumes.

Herr Runow teilt mit, dass für die Maßnahme ein fester Betrag im Haushalt eingestellt ist, der auch nicht überschritten werden soll. Daher sollen die Duschen, die Wasserbereitung und die Fliesen erneuert werden. Eine im Bau- und Wegeausschuss diskutierte Ausweitung der Maßnahme auf die Sanierung der Toiletten kommt somit wohl nicht in Frage.

Da nach kurzer Diskussion die Anzahl der vorgesehenen Duschen von 10 auf 8 reduziert wird und dies nach Auskunft von Herrn Müller auch positive Auswirkungen auf die Kosten für Wasserspeicher/Wasseraufbereitung haben wird, sollen die Kosten für die Sanierung der Toiletten ebenfalls angefragt werden. Anhand der dann vorliegenden Angebote kann die Entscheidung getroffen werden, ob die Maßnahme erweitert werden kann oder nicht.

Die Bodenabflüsse der Toiletten sind nach Aussage von Herrn Müller defekt und müssten daher auf jeden Fall ausgetauscht werden. Dies bedeutet aber einen relativ geringen Aufwand.

Schließlich wird folgender Beschlussvorschlag formuliert:

Die Gemeindevertretung Bönebüttel vergibt –wie vom Bau- und Wegeausschuss empfohlen– den Auftrag zur Planung und Bauüberwachung für die Sanierung der sanitären Anlagen und der Wasserversorgung in der Turnhalle an Herrn Olaf Lentföhr. Es sind Preisangebote inklusive der Kosten für die Sanierung der Toiletten einzuholen.

Beschlussfassung: 16 Ja-Stimmen (einstimmig)

13 .	Beschluss zur Fortführung der Sanierung der Banketten in der Gemeinde Bönebüttel mit Rasengittersteinen im Rahmen der im Haushalt bereitgestellten Mittel
------	---

Vor Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wird auch Herr Lentföhr wieder in den Sitzungsraum gebeten.

Für die Fortführung der Sanierung von Banketten der Gemeindestraßen mit Rasengittersteinen sind 20.000,- Euro im Haushalt 2010 eingestellt. An dieser Summe orientiert sich die mögliche Länge der zu sanierenden Banketten. Der Bau- und Wegeausschuss wird ermächtigt, die Prioritäten festzulegen, nachdem die entsprechenden Angebote vorliegen und bekannt ist, wie viele Meter saniert werden können.

Die Frage, welche Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen, wird im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung behandelt.

Beschlussfassung: 17 Ja-Stimmen (einstimmig)

14 .	Anfragen der Gemeindevertreter
------	--------------------------------

1. Herr Zimmermann teilt mit, dass sich im Sandweg das Parkverhalten als große Gefährdung darstellt. Der Müllwagen kommt manchmal kaum durch und auch für Feuerwehr und Rettungsdienst würden sich Schwierigkeiten ergeben. Herr Müller erläutert, dass die Anwohner vor Jahren die Aufstellung von Hindernissen beantragt hätten. Nachdem dies abgelehnt wurde, stellen die Anlieger seiner Meinung nach ihre Fahrzeuge ganz bewusst so ab, quasi als private Verkehrsberuhigungsmaßnahme.

Nach kurzer Diskussion kommt die Gemeindevertretung überein, keine Halteverbotsschilder aufstellen zu lassen, sondern zunächst mit einem Brief an die Anwohner auf die Gefahren durch das Parkverhalten hinzuweisen und darum zu bitten, vorschriftsmäßig zu parken. Dieses Schreiben wird Herr Runow erstellen und den Anwohnern zukommen lassen.

2. Herr Klein teilt mit, dass die Verkehrsinsel an der Einmündung K 16 / Marderweg mit einem Bodendecker bepflanzt und mit einer Warnbake versehen werden soll.

3. Herr Klein teilt weiter mit, dass im Höllenweg Nr. **XX** auf einem Grundstück ein verfallenes Haus steht und sich auf diesem Grundstück der Müll türmt. Die Verwaltung wird gebeten, den Grundstückseigentümer anzuschreiben und zur Beseitigung des Mülls aufzufordern. (Anm. des Protokollführers: wurde an den zuständigen Fachdienst weitergeleitet).

4. Frau Kummerfeldt würde gerne den Multifunktionsraum verschönern und damit gleichzeitig die Akustik verbessern. Dazu schlägt sie das Anbringen von leicht durchhängenden Stoffbahnen (aus schwer entflammarem Material) an der Decke vor. Frau Kummerfeldt bietet an, sowohl den Einkauf zu tätigen als auch die Stoffbahnen auf das benötigte Maß zu bringen und zu nähen. Diese Idee findet allgemeine Zustimmung. Für den Stoff sind ca. 250,- Euro vorzusehen, hinzu kommen die Kosten für Befestigungsmaterial (Seile und Ringe). Bürgermeister Runow wird ermächtigt, den Auftrag zu vergeben.

5. Herr Retzlaff fragt nach, ob beim Verkauf des alten Amtsgebäudes tatsächlich nur ca. 60.000,- Euro erzielt wurden, da die Gemeinde Bönebüttel lediglich etwa 25.000,- Euro bekommen hat. Bürgermeister Runow bestätigt den Verkaufspreis: ein altes Verwaltungsgebäude, das zudem bereits längere Zeit leer stand, ist nicht viel wert.

15 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

1. Ein Bürger dankt der Gemeindevertretung für die Sanierung der sanitären Anlagen in der Turnhalle und fragt nach, wann die Arbeiten durchgeführt werden. Bürgermeister Runow teilt mit, dass dies schnellstmöglich geschehen soll. Angestrebt ist, die Arbeiten bis zum Ende der Sommerferien abgeschlossen zu haben. Die Nutzung der Sporthalle wird auch während der Bauarbeiten möglich sein.

2. ein Bürger teilt mit, dass eine Straßenlampe an der Ecke Harderkamp / Gartengrund seit einiger Zeit flackert. Bürgermeister Runow sichert umgehende Instandsetzung zu.

16 .	Verschiedenes
------	---------------

Bürgermeister Runow teilt Herrn Timm und Herrn Lentföhr die zu TOP 9 bis 12 gefassten Beschlüsse der Gemeindevertretung mit.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht; Herr Bürgermeister Runow schließt die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bönebüttel um 21:18 Uhr.

gez. Udo Runow
(Bürgermeister)

gez. Frank Knutzen
(Protokollführer)